

# Wir wollen Buchenbühl enger zusammenbringen!

... Deswegen haben sich ein paar BuchenbühlerInnen zusammengeschlossen, um den Weg zu nachbarschaftlichem Austausch zu erleichtern. Konkret haben wir eine WhatsApp-Community gegründet!

## **Wie schaut das aus?**

Eine WhatsApp-Community findet sich in der App unter dem mittleren unteren Reiter „Communitys“. Hier lassen sich verschiedene Untergruppen unter einer Community verbinden, die es den Mitgliedern erlaubt auszuwählen, in welcher der **Untergruppen der Community** sie sein wollen.

Damit wir nicht zu viele Nachrichten bekommen, benutzen wir verschiedene Gruppen für verschiedene Interessen. Wer etwas loswerden will, den verbindet „**Bubü gibt**“ mit anderen BuchenbühlerInnen, damit sich wer findet, der das Abzugebende gebrauchen kann. Wer etwas braucht kann bei „**Bubü braucht**“ MitbuchenbühlerInnen um Hilfe bitten. Da vermutlich alle mal auf beiden Seiten stehen, wollen wir mit diesen beiden Gruppen beginnen und haben zusätzlich „**Buchenbühl allgemein**“ erstellt, wo allgemeine Informationen gepostet werden können, die Buchenbühl betreffen. Lustige Fotos oder politische Posts haben dort keinen Platz, damit Informationen nicht untergehen.

## **Und weiter?**

Wenn die Community schnell wächst, wird es vermutlich bald verschiedene Gruppen für verschiedene Anliegen brauchen. Dadurch könnte etwas wie „**Buchenbühl isst**“ entstehen, wo sich Menschen finden sollen, die Freude am gemeinsamen Kochen und Essen haben. Auch eine Gruppe für Heimwerkende wäre sinnvoll und könnte sich unter dem Motto „**Buchenbühl werkt heim**“ sammeln. So können Hilfe und Werkzeug für Projekte gesucht werden und perspektivisch vielleicht sogar eine Einkaufsgemeinschaft entstehen. Im Frühjahr könnten sich dann unter dem Motto „**Buchenbühl gärtner**“ Menschen zusammenfinden, die Stecklinge, Setzlinge, Kompost und Rasenschnitt übrig haben. „**Buchenbühl fährt**“ wäre sicher auch sinnvoll, nachdem jeder mal den Bus verpasst oder einen Sitz nach Ziegelstein oder Heroldsberg anzubieten hat.

Allgemein kann jedes Community-Mitglied Untergruppen erstellen, die dann von einem Community-Administrator freigegeben werden können und somit Teil der Community werden. Zu Beginn sollten es eher weniger Untergruppen sein, damit die Übersichtlichkeit nicht leidet, aber mit der Zeit werden Vorschläge wie oben vermutlich eingeführt.

## **Braucht es das überhaupt noch?**

Gegenüber Nebenan.de oder anderen verfügbaren Plattformen hat eine WhatsApp-Community den Vorteil, dass sie keinen kommerziellen Interessen folgt. In der WhatsApp-Community haben wir keine Werbung und können uns schneller einen Überblick verschaffen. Trotzdem soll sie eine Ergänzung und keine Konkurrenz zu dieser oder anderen bestehenden Plattformen sein und BuchenbühlerInnen einen neuen Weg eröffnen, sich zu vernetzen.

Die Moderation werden im ersten Monat Menschen aus dem Bürgerverein und Gründungsmitglieder übernehmen. So wollen wir verhindern, dass die Gruppen zweckentfremdet werden oder es zu politischen Diskussionen und Hetze kommt. Ab Dezember können dann alle BuchenbühlerInnen in den Gruppen mitmoderieren. Dazu einfach das Interesse daran in „Buchenbühl allgemein“ bekunden und kurz begründen, dann werden Admin-Rechte auf Weiteres übertragen!

## **Wie kann ich mitmachen?**

Mit den meisten Smartphones kann der beistehende QR-Code in der Kamera-App gescannt werden. So kann direkt und unkompliziert in die Infogruppe eingetreten werden. Anschließend finden sich die verschiedenen Untergruppen bei WhatsApp im mittleren Reiter. Ab da sollte sich alles von selbst erklären aber auch keine falsche Eitelkeit davon abhalten, unter „**Buchenbühl allgemein**“ nachzufragen, wenn etwas unklar ist. Ein helfender Kopf sollte sich schnell finden!



**Gerne auch NachbarInnen Bescheid geben und motivieren!!**